

## INHALT

## OBSTBAU

Obstbaumkrebs: Unterschätzte Gefahr nach der Ernte? – Michael Karlinger .....	3
Nachruf Alois Wiedner .....	5

## WEINBAU

Arbeitskalender Weinbau	
Im Weingarten – Ing. Karl Thurner-Seebacher .....	6
Bioweinbau – DI <sup>m</sup> (FH) Sabrina Dreisiebner-Lanz MSc .....	7
Im Keller – Ing. Reinhold Holler .....	8

## GARTENBAU

Jahresrückblick 2018 .....	9
Arbeitshinweise – Ing. Stephan Waska .....	12
Aussaattage .....	13
Natur im Garten – die in Niederösterreich erfolgreiche und beliebte Aktion fasst auch in Steiermark Fuß .....	15
Zum Fressen gern: Pflanzen über den Winter bringen – Sonja Stockmann .....	16

## HAUSHALT/ERNÄHRUNG

Festtagsmenü-Vorschläge von Willi Haider .....	18
--	----

## IMKER

Beuten – Teil 1: Bautypen – Dr. Michael Rubinigg .....	21
--	----

## INTERESSANTES

<i>Buchvorstellung:</i> 600 alte Apfel- und Birnensorten neu beschrieben ..	5
Kleinanzeigen .....	14
<i>Buchvorstellung:</i> Die Zikaden Deutschlands, Österreichs und der Schweiz .....	15
<i>Buchvorstellung:</i> Pilze selbst anbauen .....	17

## ORTSVEREINE

Termine der Ortsvereine .....	22
-------------------------------	----

Titelbild: Weihnachtsstimmung – Fotolia

Unsere Telefonnummer (0316) 8050-1630    Unsere Faxnummer (0316) 8050-1620    Bürozeiten Mo–Fr 8–12 Uhr  
e-mail: office@obstweingarten.at

[www.obstweingarten.at](http://www.obstweingarten.at)

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Landes-Obst-, Wein- und Gartenbauverein für Steiermark, Obmann: Gerhard Czelec, 8010 Graz, Hamerlinggasse 3, Tel. 0316/8050-1630, Fax 0316/8050-1620. Grafik: Print- & Medien-Service, 8077 Gössendorf, Hauptstraße 27. Druck: Druckerei Dorrang, 8053 Graz, Kärntner Straße 96.

Verlags- und Herstellungsort Graz. Für den Inhalt verantwortlich: Wolfgang Weingerl. Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet, Rechte beim Autor. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in dieser Zeitung die geschlechtsspezifische Differenzierung (sog. Binnen-I) nicht durchgehend berücksichtigt. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Zweck der Herausgabe: Fachliche Information über Obst-, Wein- und Gartenbau.

Der Bezug der Zeitschrift ist jedoch nicht an eine Mitgliedschaft gebunden und kann zum Einzelpreis von € 3,<sup>90</sup> und zum Jahresbezugspreis im Inland um € 38,- für Erlagschein-zahler, € 35,- mit Bankeinzug, Ausland € 69,- inkl. Porto erfolgen. Der Bezug gilt dann als verlängert, wenn nicht bis zum 30. November des laufenden Jahres eine schriftliche Abmeldung in der Redaktion eingelangt ist.

Nachdruck von Artikeln aus »Obst-Wein-Garten« auch auszugsweise, sowie fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung der Redaktion. Signierte Berichte und Mitteilungen müssen nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.



Gedruckt auf umweltfreundlichen, chlorfrei gebleichtem Papier.



## Liebe Mitglieder, geschätzte Leser von ObstWeinGarten!

Wie es schon lange Brauch ist, darf ich gegen Ende des Kalenderjahres Rückblick halten und Resümee ziehen, was uns bewegt hat, was gut gelaufen ist und wo uns Sorgen bereitet wurden.

Das Bangen, dass sich die Frostereignisse der letzten zwei Jahre wiederholen würden, war glücklicherweise nicht berechtigt. Und trotzdem zeigte sich der Witterungsverlauf mit einem Übermaß und dann gänzlichem Fehlen der Niederschläge als teilweise problematisch für unsere Kulturen und Gärten. Unsere landwirtschaftlichen Betriebe waren gefordert und wieder zeigte sich, dass Fachkompetenz für deren wirtschaftlichen Bestand unumgänglich ist. Am deutlichsten erkennbar ist aber der Einfluss überregionaler Wirtschaftsströmungen, die teilweise existenzbedrohende Erzeugerpreise bewirken. Umso wichtiger erscheint mir eine Stärkung regionaler Kreisläufe, die Lebensqualität und Wertschöpfung in unserem schönen Land erhalten.

Unsere Vereine heben mit ihren Aktivitäten das Verständnis für die Produktion von landwirtschaftlichen Gütern, können die nächste Generation zu mündigen Konsumenten heranziehen und Hilfestellung anbieten. Das setzt jedoch Menschen voraus, die bereit sind, aktiv am Erreichen unserer Vereinsziele mitzuwirken. Deshalb mein Aufruf an unsere Mitglieder: Übernehmen Sie Mitverantwortung für unsere Umgebung, bringen Sie sich als Funktionär oder mit einem Projekt ins Vereinsgeschehen ein und überlassen unsere Zukunft nicht Strömungen, deren Missachtung uns möglicherweise einmal vorgeworfen werden können!

Gerhard Czelec, Landesobmann